

## Liebe Kolleginnen!

Große Bestürzung löste am Rosenmontag die Rücktrittsankündigung von **Papst Benedikt XVI.** aus, die dann mündete in eine tiefe Dankbarkeit für sein Pontifikat. In unserer Zeit der technisierten Kommunikationsmedien waren dann Kameras der ganzen Welt auf den Kamin über der Sixtinischen Kapelle gerichtet in gespannter Erwartung der Rauchzeichen. Groß war die Überraschung, als unser neuer **Papst Franziskus** auf die Loggia trat. Das Konklave hat gezeigt, dass die Vorgänge in der Sixtinischen Kapelle geistlicher Art sind und mehr als die üblichen Wahlvorgänge. Möge der Heilige Geist Papst Franziskus begleiten, leiten und stärken!

Ihre

*Roswitha Fickel*

### Jungforscher aus Nordrhein-Westfalen qualifizieren sich fürs Finale von „Jugend forscht“

Der 48. Bundeswettbewerb von „Jugend forscht“ steht vor der Tür. Für das Finale haben sich 15 talentierte Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen qualifiziert. Insgesamt gingen 81 Teilnehmer mit 49 Forschungsarbeiten ins Rennen.

Innovative Arbeiten auf den Gebieten der Mathematik, der Informatik, Chemie, Physik und Biologie, aber auch der Arbeitswelt zeugten von der Kreativität und dem Forschergeist der jungen Generation — ein hoffnungsvolles Potenzial für den Wissenschaftsstandort Deutschland.

Besonders erfreulich war auch, dass einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer von kirchlichen Schulen sich als Landessieger für „Jugend forscht“ qualifizierten. So waren Friederike Berg, Lisa Künneth und Gesche Schlippes von der Bischöflichen Marienschule in Mönchengladbach erfolgreich mit ihrem Früherkennungskonzept: Die drei 18-Jährigen analysierten das Rollenverhalten von Schülerinnen und Schülern einer fünften Klasse, um Probleme innerhalb einer Schülergruppe frühzeitig erkennen zu können.

Auch der 19-jährige Schüler David Singer vom Gymnasium Brede überzeugte die Jury und qualifizierte sich mit seinem Biologie-Projekt für das 48. Bundesfinale des Nachwuchswettbewerbs: Auf Basis einer aufwändigen Untersuchung belegte er die besondere Bedeutung des städtischen Lebensraums für die heimische Vogelwelt.

**Das Bundesfinale findet vom 30. Mai bis 2. Juni 2013 in Leverkusen statt.**

Quelle: Stiftung Jugend forscht e.V., Hamburg

### „Jahr der Wissenschaft“ eröffnet

Bundeforschungsministerin Johanna Wanka (CDU) hat Ende Februar in Berlin das „Jahr der „Wissenschaft“ eröffnet. Im Zentrum steht diesmal die Auseinandersetzung mit dem demografischen Wandel: Rückläufige Bevölkerungszahlen und die zunehmende Alterung der Gesellschaft erfordern ein Umdenken und neues Handeln. Die Nationale Akademie der Wissenschaften „Leopoldina“, die für das Wissenschaftsjahr mit verantwortlich ist, warnt jedoch vor Panikmache: Die Betroffenen sollten vielmehr den Wandel aktiv mit gestalten.

Damit die Rahmenbedingungen für eine immer älter werdende Gesellschaft stimmen, müssen auch Städte und Gemeinden auf den demografischen Wandel reagieren: angemessene öffentliche Verkehrsmittel, Treffpunkte für Gesundheit und Langzeitpflege sowie eine altersgerechte Gestaltung des Arbeitslebens sind das A und O, wenn „Altern in Deutschland“ zu einer Chance statt zu einem Risiko werden soll.

### Neues Heft der Reihe „Thema Jugend“

Die Inklusion ist in NRW inzwischen mit einem Rechtsanspruch versehen. Die Inklusionsdebatte muss aber auch unter dem Aspekt des Kinder- und Jugendschutzes betrachtet werden. Dazu hat die Katholische Landesarbeitsgemeinschaft jetzt ein neues Heft herausgegeben: „Inklusiv oder Exklusiv?“. **Bestellung an: Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW e.V., Salzstr. 8, 48143 Münster .**

# VkdL-Info

## Biografie zu Isa Vermehren jetzt verfilmt: „Ein weites Herz“ am Ostermontag 2013

Das Leben von Schwester Isa Vermehren war schillernd und gegensätzlich zugleich: Sie war Kabarettistin, scharfe Gegnerin des NS-Regimes, wurde 1944 von den Nazis in Sippenhaft genommen und verbrachte bis 1945 grausame Monate in den Konzentrationslagern Ravensbrück, Buchenwald und Dachau. 1951 trat sie aus Überzeugung in den Sacre-Coeur-Orden ein. Als Lehrerin des Hamburger Ordensgymnasiums Sophie-Barat-Schule ergab sich auch der Kontakt zum VkdL. Die Leserinnen und Leser der „Katholischen Bildung“ kennen Schwester Isa Vermehren von zahlreichen gehaltvollen Artikeln und natürlich vom „Wort zum Sonntag“. Die facettenreiche Biografie von Isa Vermehren hat der Autor *Matthias Wegener* in seinem Buch „Ein weites Herz“ festgehalten. **TIPP:** Am Ostermontag zeigt das ZDF um 20.15 Uhr die Verfilmung des Werks mit Nadja Uhl in der Hauptrolle und Iris Berben in der Rolle von Vermehrens Mutter.

## Schulministerin von NRW will Förderschülern das Mittagessen streichen

Im Rahmen der Streichungen durch das NRW-Schulministerium will Ministerin Löhrmann auch die Mittagsverpflegung an den Förderschulen in freier Trägerschaft um 600.000 Euro kürzen. Die Streichung der Mittel trifft vor allem einkommensschwache Familien, die auf die Unterstützung angewiesen sind. Der Verband Deutscher Privatschulen NRW hat ein Veto eingelegt. Immerhin 79 der 714 Förderschulen (11 %) befinden sich in freier Trägerschaft.

## Zahl getöteter Säuglinge nimmt bedrohlich zu

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl registrierter getöteter Säuglinge in Deutschland stark gestiegen. Nach den Erhebungen des Kinderhilfswerks „Terre des hommes“ wurden in 2012 insgesamt 24 Babys direkt nach der Geburt getötet; im Jahr 2011 waren es 16 Fälle. Die Dunkelziffer liegt vermutlich noch höher. Für den Adoptionsexperten von „Terre des hommes“, Bernd Wacker, ist dies ein Beleg dafür, dass Babyklappen und Angebote zur anonymen Geburt die Tötungsdelikte nicht verhindern. (Quelle: *kna-Pressedienst*)  
**Der VkdL:** Es könnte aber sein, dass ohne diese Angebote der Anstieg noch höher wäre! Menschliches Leben zu retten muss oberste Priorität haben.



## Gemeinsame Mahlzeiten wichtig!

Eine Studie hat jetzt bestätigt: Das gemeinsame Speisen gehört für deutsche Familie zu einem „guten Wochenende“ dazu. Für über 80 Prozent der Befragten steigert das gemeinsame Essen die Lebensfreude, so das Studienergebnis des „Happiness Instituts“ eines großen Getränkekonzerns. (Quelle: *kna Pressedienst*) **Der VkdL:** Es ist bedauerlich, dass für das gemeinsame Kochen und Essen in der Familie immer weniger Zeit und Raum bleibt, obwohl beides für die innerfamiliären Beziehungen so wichtig ist.

## Flyer zum wichtigen Thema: „Übergriffe unter Jugendlichen“

Häufig werden sie unterschätzt: die sexuellen Übergriffe durch Jugendliche. In den Medien wird oft nur die Grenzüberschreitung durch erwachsene Täter in den Blick genommen. Aber laut polizeilicher Kriminalstatistik gehören Jugendliche bei einem Fünftel aller angezeigten Sexualstraftaten zu den Tatverdächtigen — mit steigender Tendenz! Sowohl betroffene Kinder und Jugendliche in Opfer- und Täterrolle als auch deren Eltern verschweigen das Thema gern, weil es immer noch schamhaft ist. Als oberste Regel gilt: Ruhe bewahren, zuhören und den Betroffenen ernst nehmen, die Sache nicht bagatellisieren. Dies und andere wertvolle Tipps verrät der neue Info-Flyer der Reihe „Elternwissen“. **Bestellung unter: Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW e.V., Salzstr. 8, 48143 Münster; info@thema-jugend.de**

Verein katholischer  
deutscher Lehrerinnen e.V.  
(VkdL)  
Hedwig-Dransfeld-Platz 4  
45143 Essen

Tel.: 02 01 / 62 30 29  
Fax: 02 01 / 62 15 87  
Mail: VkdL-Essen@t-online.de  
www.vkdL.de

